



Stellenangebot

Stellenausschreibung

des Ministeriums der Justiz

vom 03.06.2022

In der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken soll zum 01.09.2022 zur Verstärkung des Pädagogischen Dienstes

ein Lehrer (m/w/d)

eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre. Bei Bewährung kann eine unbefristete Weiterbeschäftigung angestrebt werden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder. Eine Beschäftigung ist grundsätzlich auch auf Teilzeitbasis möglich.

Ihre Aufgaben:

- vornehmlich die Unterrichtung von Inhaftierten im Elementarbildungsbereich
- bei Bedarf die Vorbereitung von Gefangenen auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- Vermittlung nicht nur schulischer Inhalte, sondern auch die intensive pädagogische Betreuung einer zum Teil schwierigen und bildungsfernen Klientel
- Mitarbeit bei der individuellen Vollzugsgestaltung der Gefangenen (Fortschreibung von Vollzugs- und Behandlungsplänen)



Ihre Qualifikation:

- Lehrbefähigung (erstes und zweites Staatsexamen) für das Lehramt der
 - Primarstufe
 - Sekundarstufe I
 - Sekundarstufe II oder
 - Sonderschule/Förderschule
- Organisationstalent und ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und Netzwerkarbeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, soziale Kompetenz sowie eine gute Kooperationsfähigkeit im Hinblick auf die schwierige Klientel
- sicheres Auftreten im Konfliktmanagement und in der Krisenintervention sowie Durchsetzungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit im interdisziplinären Team
- Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Dienstfähigkeit aus amtsärztlicher Sicht
- Vorerfahrung in der Vereinsarbeit (erwünscht)
- Vorerfahrungen in entsprechenden Aufgabengebieten oder Erfahrungen in der Arbeit mit Randgruppen (erwünscht)
- Sonderpädagogische Zusatzausbildung oder Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen (erwünscht)

Kurzvorstellung der saarländischen Landesverwaltung:

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes.

Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken:

Die Justizvollzugsanstalt Saarbrücken ist als Anstalt höchster Sicherheitsstufe zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft und Freiheitsstrafen an



männlichen Erwachsenen (geschlossener Vollzug). Neben einem zukunftssicheren Arbeitsplatz erwarten Sie ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Bewerben Sie sich jetzt:

Übersenden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, relevante Aus- und Fortbildungsnachweise) bis spätestens 15.07.2022 unter Angabe einer E-Mail-Adresse an das Ministerium der Justiz – Abteilung Justiz- und Maßregelvollzug, Soziale Dienste –, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken.

Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Rückfragen zum Auswahlverfahren stehen Herr Dr. Alsfasser (a.alsfasser@justiz.saarland.de; Tel. 0681/501-5199) und Frau Reinert (i.reinert@justiz.saarland.de; Tel. 0681/501-5199) gerne zur Verfügung. Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Herr Widmaier (m.widmaier@jvasb.justiz.saarland.de; Tel. 0681/5807-102).

Weiteres:

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre. Bei Bewährung kann eine unbefristete Weiterbeschäftigung angestrebt werden. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen angestrebt, vorbehaltlich der Entwicklung fiskalischer und stellenplanmäßiger Gegebenheiten.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und

Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Diese Informationen beziehen sich auf Bewerbungsverfahren des Referates C 3 im Ministerium der Justiz des Saarlandes in Saarbrücken.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Ministerium der Justiz

Franz-Josef-Röder-Str. 17

66119 Saarbrücken

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Ministerium der Justiz



Der behördliche Datenschutzbeauftragte

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

E-Mail: datenschutzbeauftragter@justiz.saarland.de

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren und einer möglichen Einstellung erforderlich. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir im Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht (weiter) berücksichtigen können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung beruht auf den Artikeln 6 Absatz 1 Buchstabe b und 88 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 des Saarländischen Datenschutzgesetzes und den §§ 95 bis 102 des Saarländischen Beamtengesetzes.

Sollten Sie nicht eingestellt werden, werden Ihre personenbezogenen Daten automatisch nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die bei uns über Sie gespeicherten Daten, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Bewerbung jederzeit zu widersprechen (Artikel 21 Absatz 1 DSGVO). Dies hat jedoch zur Folge, dass Sie in einem Auswahlverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können.



Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an das für die Stellenausschreibung zuständige Referat C 3 per E-Mail an poststelle@justiz.saarland.de oder schriftlich an: Ministerium der Justiz, Referat C 3, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Ihnen steht des Weiteren nach Artikel 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht über rechtswidrige Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.

Anschrift der Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Fritz-Dobisch-Straße 12

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681/94781-0

Telefax: 0681/94781-29

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

INTERAMT Angebots-ID	817750
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Lehrer im Pädagogischen Dienst der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken
Behörde	Ministerium der Justiz - Saarland
Homepage	http://www.saarland.de/ministerium_justiz.htm
Einsatzort Straße	Lerchesflurweg 37



Einsatzort PLZ / Ort	66119 Saarbrücken
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 13
Befristung (Monate)	24
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39,5h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Förder-/Sonderschulen, Sonderpädagogik, Grundschulen (Primarstufe), Gymnasien (Sekundarstufe II) oder Realschulen, Hauptschulen, Mittelschulen (Sekundarstufe I)
Bewerbungsfrist	15.07.2022
Besetzung zum	01.09.2022
Ansprechpartner	Herr Alexander Alfasser Ministerium der Justiz - Saarland
E-Mail	a.alfasser@justiz.saarland.de
Telefonnummer	+49 681 5015432
Weiterer Ansprechpartner	Frau Isabell Reinert
Telefonnummer	+49 681 501 5199